



AIRBUS: GUT, ABER NICHT GÜNSTIG?

Diese Analyse wurde am 13.09.2021 um 18:35 Uhr erstellt.

Einen neuen Großauftrag konnte Airbus bereits an Land ziehen. Ein weiterer Großauftrag könnte bald klargemacht werden. Allerdings scheint die Airbus-Aktie nicht günstig. Mit einem Inline-Optionsschein auf die Aktie von Airbus können risikofreudige Anleger eine bemerkenswerte Seitwärtsrendite erzielen.

Eine frische Nachricht gibt es von Airbus. So hat die junge US-Fluggesellschaft Breeze ihre Bestellungen bei Airbus um 20 Mittelstreckenjets vom Typ A220 aufgestockt. Dies berichtete "Handelsblatt Online" am gestrigen Montag. Damit würden sich die Aufträge der Airline auf 80 Maschinen in der Version A220-300 summieren, habe Airbus gestern mitgeteilt. Gebaut würden die Maschinen im Airbus-Werk in Mobile im US-Bundesstaat Alabama. Das erste Exemplar für Breeze werde laut Airbus im vierten Quartal ausgeliefert. Dann solle sechseinhalb Jahre lang etwa jeden Monat eine Maschine hinzukommen.

AIRBUS (IN EURO)



Chartquelle www.tradesignalonline.com, Darstellungszeitraum vom 02.01.2020 bis zum 13.09.2021, Stand 18:00 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wichtige Chartmarken

Widerstände: 120,92 Euro (Jahreshoch)

Unterstützungen: 81,90 Euro (Jahrestief)

WEITERER GROSSAUFTRAG?

Wie Medien zudem berichteten, könnte Airbus alsbald einen weiteren Großauftrag an Land ziehen – dann von der ungarischen Wizz Air. Mit einem für 2022 geschätzten Gewinnvielfachen von 23,4 scheint das Papier des europäischen Konzerns allerdings nicht günstig bewertet. Das Kurspotenzial könnte somit trotz neuer Großaufträge begrenzt sein. Aus

charttechnischer Sicht sind zwei wichtige Marken zu nennen. Zum einen das aktuelle Jahrestief, welches Ende Januar bei 81,90 Euro markiert wurde und als Unterstützungsmarke gilt. Zum anderen das aktuelle Jahreshoch bei 120,92 Euro, welches Ende Juli erklommen wurde und eine Widerstandsmarke darstellt.

FAZIT

Mit einem Inline-Optionsschein auf die Airbus-Aktie (WKN SF2HXG) würden risikofreudige Anleger den maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen, wenn sich die Airbus-Aktie bis einschließlich 19.11.2021 durchgehend über der unteren Knockout-Schwelle von 75,00 Euro und unterhalb der oberen Knockout-Schwelle von 130,00 Euro bewegt. Gerechnet vom Stand des Scheins am 13. September 2021 um 18.15 Uhr (Briefkurs 7,86 Euro), würde dies einem Kursgewinn von 27 Prozent entsprechen. Sollte eine der beiden Knockout-Schwellen erreicht werden, würde ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals eintreten. Falls die Airbus-Aktie unter das Jahrestief bei 81,90 Euro fällt oder über das aktuelle Jahreshoch bei 120,92 Euro klettern kann, sollte zur Vermeidung eines Knockouts der vorzeitige Ausstieg aus der spekulativen Position erwogen werden.

Autor: Ingmar Königshofen, Inhaber Boerse-Daily.de

PRODUKTIDEE (STAND 13.09.2021 18:15 UHR)

Strategie für seitwärts gerichtete Kurse					
Тур	Inline-Optionsschein				
WKN	SF2HXG				
Basiswert	Airbus				
Oberes KO-Level	130,00 Euro				
Unteres KO-Level	75,00 Euro				
Laufzeit	19.11.2021				
Max. Auszahlung	10,00 Euro				
Geld-/Briefkurs*	7,76 / 7,86 Euro				

^{*}Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sgzertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN.
Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte
Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die
Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen
des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu
verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen
Wertpapiere zu verstehen.





RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (https://www.boerse-daily.de/risikohinweis). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: https://www.ideas-exo.de/offenlegung). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen (»Société Générale«) und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter: http://email.sgmarkets.com/content/resource/SGM MAD2MAR DISCLAIMER

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Finanzinstrumente platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.